

36. Karlsruher Deponie- und Altlastenseminar

Abschluss und Rekultivierung von Deponien und Altlasten – Planung und Bau neuer Deponien

📅 14. /15. Oktober 2026 📍 Stadthalle 🖥️ Hybrid

Das Konzept dieser Veranstaltung besteht darin, aktuelle Themen aufzugreifen und einen Überblick über den aktuellen Stand der Deponieszene zu geben sowie neue Entwicklungen und Trends aufzuzeigen. Dies tun wir auch in diesem Jahr mit interessanten, aktuellen und breit gefächerten Themen. Nachfolgend finden Sie eine Auswahl aus insgesamt 22 spannenden Vortragsthemen der zweitägigen Veranstaltung.

Neben der Vortragsveranstaltung erwartet Sie auch eine Fachausstellung mit rund 40 Fachfirmen aus dem Bereich Deponie- und Umwelttechnik. Eine Abendveranstaltung bietet Gelegenheit zum fachlichen Austausch mit Teilnehmerinnen und Teilnehmern, Referentinnen und Referenten sowie mit Vertreterinnen und Vertretern der Fachfirmen.

Die schriftlichen Beiträge der Referentinnen und Referenten erscheinen als gedruckter Tagungsband zur Veranstaltung. Im Nachgang der Veranstaltung erhalten Sie außerdem die PowerPoint-Präsentationen zum Herunterladen als geschützte PDF-Datei.

Das Seminar findet als Hybridveranstaltung in Präsenz in der frisch renovierten und neu gestalteten Stadthalle Karlsruhe sowie online statt. Sie können sich die Aufzeichnung im Nachgang der Veranstaltung noch etwa vier Wochen lang im Netz ansehen.

Das Karlsruher Deponie- und Altlastenseminar ist mit rund 600 Teilnehmerinnen und Teilnehmern die größte deutschsprachige Fachveranstaltung zu diesen Themen. Versäumen Sie es nicht, diese wichtige Veranstaltung zu besuchen. Wir würden uns sehr freuen, Sie persönlich auf dem Seminar begrüßen zu dürfen. Gerne begrüßen wir Sie auch online als Teilnehmerin oder Teilnehmer unseres Seminars.

Unsere Themen zum 36. Karlsruher Deponie- und Altlastenseminar 2026 (Auswahl)

- Der Sevilla-Prozess – Aktueller Stand zum BVT-Merkblatt Deponien
- Klimaschutz - diffuse Methanemissionen aus Deponien
- Berücksichtigung von Methanemissionen aus Deponien im Emissionshandel
- Heikle BVT-Merkblatt-Themen: Methan, PFAS, Nachsorge

- In-situ-Belüftung in der Deponienachsorge
- Umgang mit PFAS in Deponien
- Zerstörung von PFAS durch die Müllverbrennung
- Beschleunigung von Genehmigungsverfahren
- Rückholbare Zwischenlagerung von Klärschlammverbrennungsrückständen
- Ablagerung freigemessener Abfälle aus Kernkraftwerken
- Drohneneinsatz auf Deponien
- Natur- und Artenschutz bei Deponiebaumaßnahmen

36. Karlsruher Deponie- und Altlastenseminar

Tag 1

09:00 • **Begrüßung**

09:15 • **Aktuelle Entwicklungen im Kreislaufwirtschaftsrecht in der EU und im Bund**

Speakers: Dr. Vassilios Karavezyris, Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit, Bonn

09:45 • **Aktuelles aus der Arbeit der LAGA Ad-hoc-AG „Deponietechnik“**

Speakers: Falk Fabian, Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg (LUBW), Karlsruhe

10:15 • **Neues aus Sevilla – Aktueller Stand zum BVT-Merkblatt Deponien**

Speakers: Anne Bachmann, Umweltbundesamt, Dessau-Roßlau

10:45 • **KAFFEPAUSE**

11:25 • **Drei heikle BVT-Merkblatt-Themen: Methan, PFAS, Nachsorge**

Speakers: Heijio Scharff, landfill.pro, Ravenswaaij, Niederlande

11:55 • **PFAS in der Deponie: Die Gäste, die nicht gehen – und was das für die Nachsorge heißt**

Speakers: Nadine Schneider, Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft, Kanton Zürich, Schweiz

- 12:25 ● Beschleunigung abfallrechtlicher Genehmigungsverfahren für Deponien durch kooperatives Zusammenwirken zwischen Vorhabenträger und Behörde**
- Speakers:** Dr. Ulrich Stock, Luckenwalde, ehemals Landesamt für Umwelt Brandenburg
- 12:55 ● MITTAGSPAUSE**
- 14:15 ● Natur- und Artenschutz am Beispiel einer Erddeponie: Geschützte Arten im Baufeld – rechtzeitig erkennen, Probleme vermeiden**
- Speakers:** Mario Ruck, Dr. Laura Matthäus, GÖG - Gruppe für ökologische Gutachten GmbH, Stuttgart
- 14:45 ● Erfahrungen zur Phosphorrückgewinnung aus langzeitgelagerten Klärschlammverbrennungsaschen**
- Speakers:** Sarah Müller, David Montag, Institut für Siedlungswasserwirtschaft, RWTH Aachen University, Hannes Herzel, Christian Adam, Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung, Berlin
- 15:15 ● Rückholbare Zwischenlagerung von Klärschlammverbrennungsaschen auf Deponien – Quo vadis?**
- Speakers:** Hartmut Haeming, InwesD – Interessengemeinschaft Deutsche Deponiebetreiber e.V., Köln
- 15:45 ● KAFFEPAUSE**
- 16:15 ● Das IPCC-Berechnungsmodell für Methanemissionen von Deponien und die dafür erforderlichen deponiespezifischen Daten**
- Speakers:** Dr.-Ing. Jan Liebetrau, Ryttec GmbH, Baden Baden
- 16:45 ● Musterimmissionsprognosen zu Luftschadstoffen und Lärm als Planungshilfe in Genehmigungsverfahren für Deponien**
- Speakers:** Walter Grotz, Katrin Großardt, Müller-BBM Industry Solutions GmbH, Planegg
- 17:25 ● Der digitale Überflieger: Drohnentechnologie trifft Deponie Volumen- und Setzungsvermessung, Thermografie und mehr...**
- Speakers:** Luis Edenberger, Dipl.-Ing. (FH) Wolfgang Edenberger, ICP Ingenieurgesellschaft mbH, Urbach
- 18:00 ● ABENDVERANSTALTUNG**

Tag 2

- 09:00** ● **Abschätzung der thermo-oxidativen Restlebensdauer von Kunststoffrohren im Deponiebereich unter Anwendung des Hochdruck-Autoklaven-Tests**
- Speakers:** Anja Armani, SKZ Testing GmbH, Würzburg
- 09:30** ● **Zerstörung und Mineralisierung von PFAS in Verbrennungsprozessen**
- Speaker:** M. Sc. Anna Holfelder, Dr.-Ing. Hans-Joachim Gehrmann, Karlsruher Institut für Technologie (KIT), Institut für Technische Chemie (ITC), Campus Nord, Eggenstein-Leopoldshafen
- 10:00** ● **Langzeitauswirkungen der in situ Belüftung in der Deponienachsorge: Eine österreichische Fallstudie**
- Speakers:** Dr. Marlies Hrad, Institut für Abfall- und Kreislaufwirtschaft, Universität für Bodenkultur (BOKU), Wien
- 10:30** ● **KAFFEPAUSE**
- 11:00** ● **Chancen und Einschränkungen von Untersuchungsmethoden für diffuse Methanemissionen von Deponien im Vergleich zu Methoden, die heute auf deutschen Deponien bereits regelmäßig verwendet werden**
- Speakers:** Dr.-Ing. Imke Elpelt-Wessel, Regierungspräsidium Stuttgart, Dr.-Ing. Martin Reiser, Institut für Siedlungswasserbau, Wassergüte- und Abfallwirtschaft (ISWA), Universität Stuttgart
- 11:30** ● **Wie werden Methanemissionen aus Deponien im Emissionshandel berücksichtigt**
- Speakers:** Dr.-Ing. Siegfried Scholz, Kanadevia Inova Deutschland GmbH, Köln
- 12:00** ● **Beseitigung freigemessener Abfälle aus dem Rückbau von Kernkraftwerken auf Deponien**
- Speakers:** Gregor Franßen, Franssen Nusser Rechtsanwälte PartGmbH, Düsseldorf
- 12:30** ● **MITTAGSPAUSE**
- 13:30** ● **Vorstellung der überarbeiteten GSTT-Information Nr. 9 Instandhaltung von Entwässerungsleitungen in Deponien**
- Speakers:** Jörg Kässinger, Ingenieurbüro Kässinger GmbH, Neckargemünd

14:00 ● Die Rolle der Industrie bei der BVT-Definition im Sevilla-Prozess

Speakers: Christian Rasquin, InwesD – Interessengemeinschaft Deutsche Deponiebetreiber e.V., Köln

14:30 ● Erfahrungsbericht - Schaffung einer Ablagerungsmöglichkeit von PFAS-belastetem Abfall auf Deponien

Speakers: Detlef Löwe, Martin Willmes, AGR Abfallentsorgungs-Gesellschaft Ruhrgebiet mbH, Herten

15:00 ● Möglichkeiten und Grenzen des Einsatzes von Flüssigboden im Deponiebau

Speakers: Olaf Stolzenburg, Forschungsinstitut für Flüssigboden GmbH (FiFB), Leipzig

ca. 15:30 SCHLUSSWORT – Ende der Veranstaltung



Unsere Aussteller

